

## Bodenbelastungskarten

Der Boden ist unverzichtbare Lebensgrundlage und wesentlicher Bestandteil von Natur und Landschaft. Seine Funktionen zu erhalten, ist Voraussetzung für eine nachhaltige ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung unserer Gesellschaft. Boden, der in sehr langen geologischen Zeiträumen entstanden ist, kann in nur wenigen Augenblicken zerstört, verunreinigt oder abgetragen werden. Er bedarf daher des besonderen Schutzes, zumal er vielfach konkurrierenden Nutzungsansprüchen unterliegt.

Aufgabe des Kreises Höxter als untere Bodenschutzbehörde ist es, im Sinne der bundes- und landesrechtlichen Regelungen folgende Bodenschutzaufgaben als Querschnitts- und Koordinationsaufgabe wahrzunehmen:

- Vielfalt und Funktionsfähigkeit von Böden zu bewahren,
- Böden sorgsam und sparsam zu nutzen,
- Stoffeinträge in Böden zu überwachen und notwendigen falls zu verhindern,
- Erosion, Verdichtung und Strukturveränderungen zu reduzieren,
- wertvolle und empfindliche Böden zu schützen,
- die Inanspruchnahme von Freiflächen zu reduzieren,
- belastete Böden zu sanieren und wieder nutzbar zu machen.

Seit Mitte der 80-er Jahre hat der Kreis in regelmäßigen Abständen Bodenuntersuchungen auf Schadstoffe durchgeführt. Diese Ergebnisse, aber auch die Erkenntnisse anderer Behörden fließen in die Erarbeitung der digitalen Bodenbelastungskarten für das gesamte Kreisgebiet ein, die seit Mitte 2002 verfügbar sind.

In enger Zusammenarbeit mit der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer in Brakel überwacht der Kreis sämtliche Klärschlamm- und Kompostaufbringungen und hält die beaufschlagten Flächen einschließlich der Stoffmengen und Inhaltsstoffe unter Verwendung von digitalen Karten fest.